

Inhalt:

- Seite 1: Die Welt dreht sich weiter und in Deutschland herrscht Stillstand
- Seite 2: Nordverbände vereinbaren engere Kooperation
- Seite 2: Erfolgreiche Mitgliederversammlung des BDS Sachsen-Anhalt
- Seite 3: Was Selbständige bei Haustürgeschäften beachten müssen
- Seite 3: Die Servicegesellschaft des BDS informiert

Die Welt dreht sich weiter und in Deutschland herrscht Stillstand

BDS plädiert für zeitnahe Regierungsbildung

Der Bund der Selbständigen Deutschland e.V. spricht sich für eine zeitnahe Regierungsbildung aus. Nach dem Scheitern der Sondierungsgespräche zwischen CDU, CSU, FDP und Grünen dürfe es nicht zu einem monatelangen Stillstand kommen, so BDS Präsidentin Liliana Gatterer. Der BDS ruft alle demokratischen Parteien auf in Gesprächen eine mögliche Regierungsbildung auszuloten und anschließend mit Koalitionsverhandlungen zu beginnen.

„Wir hätten uns gewünscht, dass zum jetzigen Zeitpunkt zumindest absehbar ist, wann eine neue Regierung die Amtsgeschäfte aufnimmt. Anstatt dessen stehen wir nun wieder ganz am Anfang der Diskussion. Das ist unbefriedigend“, sagt BDS Präsidentin Liliana Gatterer. Mit Blick auf die gescheiterten Sondierungen zwischen CDU, CSU, FDP und Grünen sagt Gatterer: „Ich glaube es hat den Gesprächen nicht gut getan, dass immer wieder Details nach außen gedrungen sind. Es wäre zielführender gewesen erst dann mit Informationen an die Öffentlichkeit zu gehen, wenn eine Einigung erzielt worden wäre. So wie es jetzt gelaufen ist wurden unnötige Hürden aufgebaut, die am Ende wohl nicht mehr zu überwinden waren.“

„Die Welt dreht sich weiter und in Deutschland herrscht Stillstand, das kann nicht gut sein“, sagt Gatterer. „Wir haben große Themen zu bewältigen. Die Digitalisierung muss gestaltet werden. Die Themen Scheinselbständigkeit, Krankenkassenbeiträge und Altersvorsorge für Selbständige sind nicht ansatzweise gelöst. Die Frage wie wir ein flexibles Arbeitszeitgesetz gestalten können ist ebenso offen wie die Frage nach Verbesserungen bei der Finanzierung von Existenzgründungen und bestehenden Unternehmen. Wir brauchen eine handlungsfähige Regierung um diese Themen anzugehen“, beschreibt Gatterer die aktuelle Situation.



Der Bund der Selbständigen Deutschland e.V. plädiert für eine zeitnahe Regierungsbildung.

Foto: Pixabay

Nordverbände vereinbaren engere Kooperation

Gemeinsames Treffen der BDS Landesverbände aus dem Norden

Am Samstag den 04.11.2017 trafen sich die Vorsitzenden und Vertreter des BDS Schleswig- Holstein, des BDS Mecklenburg-Vorpommern, BDS Hamburg und BDS Thüringen. Ziel dieses Treffen war es, die Zusammenarbeit der „Nordverbände“ enger zu schnüren.

Die BDS Landesverbände werden zukünftig als Sprachrohr für die Mitgliedsunternehmen die Wünsche und Anliegen bei der Politik noch intensiver vortragen. Man diskutierte über eine Agenda 2023. Die Leitfrage war dabei welche Werte und Ziele es in den kommenden Jahren intensiver zu betrachten gilt. Ein großes Thema wird die Umstellung der Unternehmen auf die digitalisierten Prozesse einnehmen.

Hier ist der BDS gefordert, die Mitgliedsunternehmen durch Wissenstransfer zu unterstützen, um somit möglichst zielgenau eine funktionierende Umstellung zu gewährleisten. Die bestehende BDS Akademie (mit Sitz in Thüringen) soll zunächst auf die „Nordverbände“ ausgeweitet werden, im Nachgang ist eine deutschlandweite Ausweitung geplant. Zusätzlich wird das Angebot der BDS Akademie neu aufgestellt und um die zukunftssträchtigen Punkte erweitert. Der Landesvorsitzende des BDS Schleswig-Holstein wurde mit der Findung einer Angebotspalette für die Akademie betraut.



Eine engere Kooperation vereinbarten die Vertreter der Nordverbände des BDS.

Foto: BDS Schleswig- Holstein

Erfolgreiche Mitgliederversammlung des BDS Sachsen-Anhalt

Vizepräsidenten Dr. Middelhuß und Bösemüller vertreten BDS Deutschland e.V.

In den Räumen des Mitgliedsbetriebes AEB GmbH in Halle (Saale) fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Bund der Selbständigen Sachsen-Anhalt statt. Der BDS Deutschland e.V. wurde durch die Vizepräsidenten Dr. Erwin Middelhuß und Frank Bösemüller vertreten. In seinem Bericht blickte der Landesvorsitzende des BDS Sachsen-Anhalt, Ralph Hollritt, auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück. Ein Höhepunkt war der Besuch des Landtages im September. Dort wurden längere Gespräche mit den beiden CDU-Landtagsabgeordneten Guido Heuer und Florian Philipp geführt. Außerdem widmete sich der BDS Sachsen-Anhalt aktuellen Themen wie dem Dieselskandal, der Digitalisierung und der Unternehmensnachfolge. Auch im kommenden Jahr werde der BDS Sachsen-Anhalt zu aktuellen Themen Stellung nehmen und weitere Veranstaltungen durchführen, kündigte der Landesvorsitzende Ralph Hollritt an.



Was Selbständige bei Haustürgeschäften beachten müssen

Widerrufsrecht soll Verbraucher schützen

Ob Handwerker, Dienstleister oder Handelsvertreter, viele Kunden erwarten heute eine umfassende Beratung in den eigenen vier Wänden. Häufig kommt es dann zum Vertragsabschluss zwischen dem Unternehmer und dem Kunden. Geschieht dies in der Privatwohnung oder am Arbeitsplatz des Kunden, liegt laut § 312 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches ein sogenanntes Haustür-geschäft vor. Wird ein solches Haustürgeschäft abge-schlossen, hat der Kunde ein Widerrufsrecht nach § 355 BGB. Dieses Widerrufsrecht dauert 14 Tage. In dieser Frist muss der Kunde den Widerruf erklären, dies ist sowohl in Textform als auch durch Rücksendung der Ware möglich. Dabei muss der Kunde den Widerruf nicht begründen. Wichtig ist zu beachten, dass die Widerrufsfrist erst dann zu laufen beginnt, wenn der Unternehmer eine ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung durchgeführt hat. Die Widerrufsbelehrung muss in Textform erfolgen. Sie muss den Namen sowie die Anschrift des Unternehmers enthalten. Außerdem muss die Belehrung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses stattfinden.



Achten Sie bei Haustürgeschäften auf eine schriftliche Widerrufsbelehrung.

Foto: Pixabay

Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Renault ist ein langjähriger Partner des BDS. Ob ein wendiger Clio für Dienstleistungsbetriebe, der Talisman Grandtour für Vielfahrer oder ein Trafic Combi für Handwerker, Renault bietet die gesamte Bandbreite an Fahrzeugen für Selbständige. BDS Mitglieder erhalten attraktive Konditionen beim Kauf einen Neufahrzeuges. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Deutschland Geschäftsstelle unter info@bund-der-selbstaendigen.de oder 030/72625670.

Impressum

Herausgeber: Bund der Selbständigen Deutschland
Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)
Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Büro Berlin: 030 72625670 oder info@bund-der-selbstaendigen.de